

## „Füssener“ Schreiner Geselle ist Deutscher Meister

Sebastian Moser darf sich bester Schreiner Geselle Deutschlands 2022 nennen und gewinnt einen Preis beim Wettbewerb „Die Gute Form“ in Bayern

Schreiner Geselle Sebastian Moser setzt seinen Erfolgskurs fort. Bei den deutschen Meisterschaften 2022 im Tischler- und Schreinerhandwerk siegte er in Bad Neuenahr beim deutschlandweiten Wettbewerb. Dort setzte er sich gegen 17 Konkurrentinnen und Konkurrenten aus dem gesamten Land durch. Moser, der in der Innungsschreinerei Florian Klein in Steingaden beschäftigt ist, ist zuvor bereits der Beste der Füssener Innung bei der Gesellenprüfung gewesen. Er ging auch bei der Meisterschaft des Bezirks Schwaben als Sieger hervor. Letztendlich war es nur eine Nuance, dass er bei der bayerischen Meisterschaft (Innungsprüfung in Bayern) im Schreinerhandwerk nur den zweiten Platz erreichte. Nun wurde er also Bundessieger. Einfach sind diese Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk nie – die Zeit ist knapp und die Gefahr, einen Fehler zu machen, steigt mit dem Druck. Insgesamt hatten die Teilnehmer 19 Stunden Zeit, die Prüfungsaufgabe – ein Sideboard mit seinen 20 Holzverbindungen – handwerklich herzustellen. Der Wettbewerb verlangte den jungen Handwerksprofis aus ganz Deutschland einiges ab. Es wurde gesägt, gefräst, gestemmt und dies vor allen Dingen unter Termindruck. Schnelligkeit, räumliche Vorstellungskraft, Präzision und praktisches Geschick: Alles Fertigkeiten, mit denen die jungen Handwerkstalente im Ergebnis punkten konnten. Am Ende siegte Sebastian Moser vor seinen Mitkonkurrenten aus Hessen und Baden-Württemberg.

Die Designwettbewerbe „Die Gute Form“ konnte Sebastian ebenfalls auf Innungs- und auf bayrischer Ebene für sich entscheiden.

Weshalb berichten wir hier auf unserer Schulhomepage in dieser Ausführlichkeit über einen einzelnen Absolventen? Das Schreinerhandwerk ist einer der letzten Berufe, in dem ein einjähriges Berufsgrundbildungsjahr das erste Lehrjahr ersetzt. Das heißt, dass ein Großteil der praktischen und theoretischen Ausbildungsinhalte der Berufsschule bereits im ersten Jahr vermittelt werden. Insbesondere im Praxisunterricht (18 Wochenstunden) werden die Hand- und Fingerfertigkeiten gelehrt, ohne die so eine Erfolgsgeschichte nicht vorstellbar ist.

Und deshalb freuen wir uns, die Lehrkräfte der BGJ-Holztechnik-Klasse an der Außenstelle Füssen, dass wir bei Sebastian das Fundament für diese Leistungen legen durften. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Vielleicht geht ja 2024 wieder einmal ein Weltmeistertitel ins Allgäu!